

## Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 13.12.2021

### 1. Einbau von 4-stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim - Vorstellung der Planung

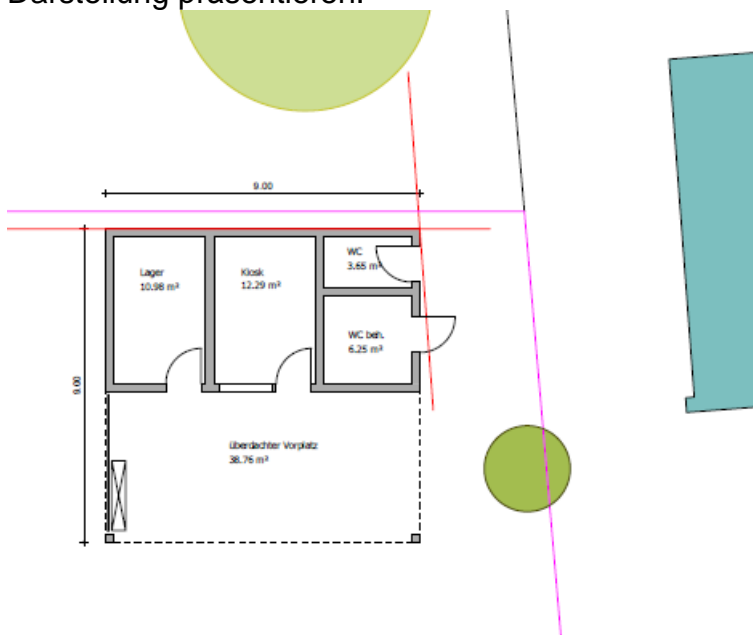
Aufgrund des Beschlusses für den Einbau von 4 stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim stellte Herr Dangel, Ingenieurbüro für Haustechnik Fischer ausführlich die weitere Planung vor. Die Geräte werden sichtbar an der Decke montiert. Ebenfalls werden die Lüftungsrohre sichtbar verlegt. Die Außenluftansaugung und die Fortluftausblasgitter werden zum Teil in vorhandene Fenster integriert, dabei müssen seitens des Schreiners Verglasungen gegen isolierte Paneele ausgetauscht werden. Die angepasste Kostenschätzung von 4 stationären Lüftungsgeräten beträgt ca. 142.600,00 €, hiervon werden 80 % gefördert. Nach der vorgestellten Planung muss nun eine beschränkte Ausschreibung vom Ingenieurbüro für Haustechnik Fischer erfolgen, welcher der Gemeinderat mehrheitlich zustimmte.

### 2. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP) - Überplanung Flurstück 19/2 (Rathausplatz 2) - Vorstellung von Planungsvarianten durch Architektin - Weitere Vorgehensweise

In der vorangegangenen Sitzung wurde das Architekturbüro Sick & Fischbach mit der Planung beauftragt. Frau Niedermaier stellte in der Sitzung für die einzelnen Elemente der Planung verschiedene Varianten vor.

Im westlichen Teil der Fläche soll die Grünfläche mit Baumbestand erhalten bleiben. Dabei sollen verschiedene Gestaltungselemente die Freifläche aufwerten. Im Bereich des Lichtmastes am Gehweg sollen 4 breite Stellplätze geschaffen werden.

Beim geplanten Gebäude verständigten sich die Räte auf eine kompakte und einfache Form. Die Gebäudeeinheit soll als mögliche Versorgungsstation zur Unterstützung der aktiven Nutzung des Rathausplatzes dienen (z. B. Marktbetrieb, Veranstaltungen). Dabei sollen neben einem Kiosk auch ein Lagerraum sowie eine öffentliche Toilette errichtet werden. Auf dieser Grundlage wird die Architektin die Planung weiter vertiefen. Zur endgültigen Festlegung der Lage des Gebäudes im östlichen Bereich des Grundstücks soll die Architektin in der nächsten Gemeinderatssitzungen verschiedene Beispiele in 3D-Darstellung präsentieren.



### **3. Fuhrpark**

#### **- Beschaffung eines Traktors**

Der derzeitige Traktor des Bauhofes wurde 2008 beschafft. Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten in den vergangenen Jahren, liegt eine Ersatzbeschaffung nahe. Kaufangebote zu verschiedenen Traktoren wurden eingeholt. Außerdem wurde auch ein Mietangebot eines Traktors, John Deere Typ 6130M, abgegeben, hier soll nach Betriebsstunden abgerechnet werden. Die Traktoren wurden gesichtet und Probe gefahren.

Die Verwaltung zeigte die jährlichen Kosten und die verschiedenen Konditionen bei Kauf oder Miete auf und empfahl den Traktor für vorerst vier Jahre zu mieten. Zudem wird bei dem Mietangebot sofort ein neuer Traktor zur Verfügung gestellt.

Nach einer ausführlichen Beratung stimmte einstimmig der Gemeinderat für die sofortige Miete des Traktors John Deere Typ 6130M für vier Jahre.

### **4. Entscheidung über die Annahme von Spenden**

In 2021 waren bis dato weder Geld- noch Sachspenden zu verzeichnen.

### **5. Bauanträge**

Das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden Bauanträgen wurde jeweils hergestellt:

- Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Doppelgarage, In den Wiesen 9
- Umnutzung eines Teilbereichs der bestehenden Garagenhalle für Wohnzwecke zum Wohnen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie Erstellung einer Überdachung für den bestehenden Straßenwagen, Robert-Bosch-Weg 12
- Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Hindenburgstraße 10

### **6. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“**

#### **- Betriebskostenabrechnung 2020**

Das Kath. Verwaltungszentrum Biberach legte die Betriebskostenabrechnung 2020 für den örtlichen Kindergarten vor. Der gemeindliche Kostenanteil beträgt unter Berücksichtigung der Elternbeiträge vertraglich 620.896 €. Nach Abzug der Landeszuweisungen beläuft sich der effektive Aufwand in 2020 auf 323.451 €, welcher die Gemeinde aus allgemeinen Steuermitteln zu tragen hat. Die 4 Kindergartengruppen wurden außerdem von jahresdurchschnittlich 80 Kindern (Vorjahr 74 Kinder) besucht, was eine Auslastung von rd. 84 % bedeutet. Die 10 Krippenplätze waren mit 85 % ausgelastet. Die ungedeckten Aufwendungen für die Gemeinde Tannheim belaufen sich daher pro Kind auf rd. 3.655 € und Jahr. Der Gemeinderat nahm von der Abrechnung Kenntnis. Aufgezeigt wurde in der Sitzung zudem die Entwicklung der Personalkosten im Kindergarten, die wegen der in den letzten Jahren ergangenen Beschlussfassung in den beiden Gremien mittlerweile einen Betrag von rd. 685.000 € erreicht hat. Grund der Zunahme hierfür waren u.a. Beförderungen Aufstockungen der Stundendeputate sowie notwendige Personalmehrungen wegen des geforderten Betreuungsumfangs.

### **7. Illertalschule Berkheim-Bonlanden**

#### **- Betriebskostenabrechnung 2020**

Die Gemeinde Berkheim legte die Betriebskostenabrechnung 2020 für die Illertalschule Berkheim-Bonlanden vor, die von den Illertalgemeinden des Landkreises Biberach sowie von der Gemeinde Rot an der Rot getragen werden. Demnach ist in 2020 ein Abmangel in Höhe von ca. 49.000,00 € angefallen. Auf die Gemeinde Tannheim entfiel vertraglich für 2020 ein Umlagebetrag von 7.699,92 €. Der Gemeinderat nahm von dieser Betriebskostenabrechnung Kenntnis.

### **8. Erwerb des ehemaligen Bankgebäudes, Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation 2020/2021, Beschaffungen im Bereich Fuhrpark und Bauhof, Breitbadausbau in einem Teilbereich von Egelsee und im Gewerbegebiet, Aufforstung im Bereich Allmand als Ökomaßnahme, Lieferung der Büromöblierung und der Küche für das Rathausgebäude, Erwerb Bahnhofsvorplatz, Erwerb einer Beteiligung bei der Netze BW GmbH & Co.KG u. a.**

#### **- Abrechnung**

Nachdem nachstehende Maßnahmen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden, nahm der Gemeinderat von deren Abrechnung wie folgt Kenntnis.

1. Lieferung der Büromöblierung und der Küche für das Rathausgebäude
  - Kostenfeststellung 73.817 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 2.818 €  
(Beschaffung von Bürostühlen)
2. Erwerb des ehemaligen Bankgebäudes
  - Kostenfeststellung 358.787 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 18.787 €  
(Notar- und Grunderwerbsnebenkosten)
3. Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation 2020/2021
  - Kostenfeststellung 150.173 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 5.020 €
4. Beschaffungen im Bereich Fuhrpark und Bauhof
  - Kostenfeststellung 43.769 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 128 €
5. Beschaffungen im Bereich IT-Ausstattungen an der Grundschule Tannheim
  - Kostenfeststellung 13.393,45 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 3.583 €  
(u.a. Installation, Einrichtung PC und Laptops, Fahrkosten)
6. Austausch von Fensterdichtungen
  - Kostenfeststellung 10.072 €
  - Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag - 728 €
7. Intensivreinigungs- und Pflegearbeiten am Fußball-Minispielfeld
  - Kostenfeststellung 2.380 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag +/- 0 €
8. Beschaffung einer Drehkolbenpumpe für den Hochwasserschutz
  - Kostenfeststellung 7.164 €
  - Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag - 836 €
9. Instandsetzungen am Regenüberlaufbecken Tannheim
  - Kostenfeststellung 18.879 €
  - Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag - 929 €
10. Beschaffung einer Geschirrspülmaschine für die Grundschule Tannheim
  - Kostenfeststellung 3.293 €
  - Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag - 1.107 €
11. Aufforstung im Bereich Allmand als Ökomaßnahme
  - Kostenfeststellung 12.931 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 431 €
12. Erwerb Bahnhofsvorplatz
  - Kostenfeststellung 28.494 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag 28.494 €
13. Fußwegverbindung bei der Montessori-Schule Illertal
  - Kostenfeststellung 14.748 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 1.129 €  
(Zuwendung aus LRP Programm 8.800 €)
14. Sanierung Spielplatz beim Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“
  - Kostenfeststellung 14.778 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag + 14.778 €
15. Erwerb einer Beteiligung bei der Netze BW GmbH & Co.KG
  - Kostenfeststellung 500.000 €
  - Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag +/- 0 €
16. Förderung zur Beschaffung eines Aufsitzrasenmäher durch Sportverein Tannheim e.V.
  - Kostenfeststellung 15.014 €
  - Minderausgaben bezogen auf den Kostenanschlag - 3.586 €
17. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Tannheim – Anschluss von Bereichen des Teilorts Egelsee und des Gewerbegebiets in der 2. Ausbaustufe (netto)

Kostenfeststellung	380.196 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag (Einmessung und Doku der Leerrohre, Honorare für Spleisplan, technische Übergabe und Übergabe Netzbetrieb)	+ 24.545 €
18. Austausch von Wasseruhren durch die Stadtwerke Memmingen	
Kostenfeststellung	23.224 €
Mehrausgaben bezogen auf den Kostenanschlag	+ 23.224 €

### 9. Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2022

Das Landratsamt hat den Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2022 vorgelegt. Der Bewirtschaftungsplan 2022 sieht Einnahmen aus Holzverkauf von voraussichtlich 8.600 € vor. Ausgabenseitig werden rd. 12.000 € veranschlagt, wovon allein 7.000 € für die Pflege der Kulturen vorgesehen sind. Der Gemeinderat stimmte dem Bewirtschaftungsplan 2022 zu.

### 10. Bekanntgaben und Anfragen

- Die nächste Sitzung findet am 24.01.2022 statt.
- Klimaschutzstrategie Landkreis Biberach – Antragstellung der Gemeinde:  
Der Kreistag des Landkreises hat eine umfassende Klimastrategie zum klimaneutralen Landkreis mit Einbindung bzw. Betrachtung seiner Städte und Gemeinden beschlossen.  
Dies ist ein entscheidender Schritt hin zum klimaneutralen Landkreis. Die Klimaneutralität bis spätestens zum Jahr 2045 fordert auch der Bund mit seinem Klimaschutzgesetz.  
Das Energie- und CO2-Bilanz-Paket wird vom Land und vom Landkreis finanziert und über die Energieagentur bearbeitet. Die Gemeinden haben dabei die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Planung und der aktiven Umsetzung.
- Die Öffnungszeiten des Rathauses werden zum 01.01.2022 geändert. Mittwochs wird das Rathaus ab 9:00 Uhr geöffnet sein. Die Zeit wird für Dienstbesprechungen, Teamabsprachen und Fortbildungen benötigt.
- Dachsanierung am Kinder- und Familienzentrum (kurzer Sachstandsbericht des der Architektin)
- Beauftragung zum Austausch einer Wasserleitung im Norbertusweg in Egelsee (20 T €)
- Beauftragung zur Ersatzbeschaffung einer Pumpe im Tannenschorren (10 T €)
- Die Gemeinde Tannheim hat den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer oder mehrerer elektronischer Sirenenanlagen zurückgezogen.
- Die Jubiläumsfahrt nach Papakovacs soll vom 16.06.2022 bis 20.06.2022 nachgeholt werden.